14
Finanzen, Öffentlicher Dienst und Steuern

Finanz- und Personalstatistiken

Die Finanz- und Personalstatistiken stellen Daten über Einnahmen und Ausgaben, Schulden, Finanzvermögen und Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg dar. Soweit in den folgenden Tabellen Angaben auf Einwohner bezogen sind, wird der Bevölkerungsstand zum 30.06. des Erhebungsjahrs zu Grunde gelegt.

Die Tabellen zu den Einnahmen, Ausgaben, Schulden und Finanzvermögen enthalten ausschließlich die Werte der **Kernhaushalte**.

Schuldenstatistik

Mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurden der Schuldenbegriff und die Schuldenarten neu definiert. Der Schuldenbegriff wurde um Kassenkredite erweitert, die zur Überbrückung von vorübergehenden Kassenanspannungen und nicht für investive Zwecke dienen. Die ab 2010 dargestellten Angaben zu Schulden sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Steuerstatistiken

Mit den Ergebnissen der Steuerstatistiken werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Aufgaben. In allen Tabellen werden nur Angaben für unbeschränkt steuerpflichtige Unternehmen bzw. Personen dargestellt.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation natürlicher Personen. Für diese wird die Entwicklung des Gesamtbetrages der Einkünfte, der festgesetzten Steuer und der Steuerbelastungsquote ausgewiesen. Außerdem wird eine regional und nach Größenklassen gegliederte Übersicht geboten.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften

Diese Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie die Anzahl der Beteiligten von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Personengesellschaften und Gemeinschaften selbst sind nicht steuerpflichtig. Die Anteile der Beteiligten an den erzielten Einkünften werden erst im Rahmen der Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuer versteuert.

Körperschaftsteuerstatistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nicht natürlichen Personen (Gewinnbesteuerung). Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

Umsatzsteuerstatistiken

Die Angaben zur Umsatzsteuer werden in zwei separaten Statistiken erfasst. Sie bieten einen Überblick über steuerliche Merkmale (wie steuerbare Umsätze) und Ordnungsmerkmale (wie Wirtschaftszweige) von Unternehmen. Dabei werden nur Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Hamburg berücksichtigt.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung)** sind die Umsatzsteuer-Voranmeldungen von voranmeldepflichtigen Unternehmen. Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen, d. h. aus unternehmerischer Tätigkeit im Inland, muss über 17 500 Euro liegen.

Grundlage der **Umsatzsteuerstatistik (Veranlagung)** sind die Umsatzsteuer-Erklärungen, die alle Steuerpflichtigen jährlich abgeben müssen. Im Gegensatz zur Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) sind hier auch Kleinunternehmen erfasst.

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) kann dabei weit zurückreichen. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Gewerbesteuerstatistik

Die Gewerbesteuerstatistik gibt einen Überblick über die Besteuerungsgrundlagen und die Ermittlung des Steuermessbetrages von gewerbesteuerpflichtigen Betrieben bzw. Betriebsstätten. Die Daten werden aus den Festsetzungs- und Zerlegungsbescheiden der Finanzämter gewonnen.

1 Einnahmen, Ausgaben und Schuldenstand des Landes Hamburg 1970 - 2013

Jahr	Bereinigte Einnahmen[1]	Bereinigte Ausgaben[1]					Schuldenstand am Jahresende[2]
		insgesamt	darunter				
			Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	Sachinvestitionen	
	Mio. Euro						
1970	2 293	2 576	1 114	313	82	384	1 777
1975	3 852	4 353	2 056	623	212	490	3 856
1980	4 718	5 074	2 334	789	307	492	4 676
1985	6 649	7 003	3 184	1 011	570	621	7 770
1990	7 816	8 380	3 731	1 372	662	604	9 791
1991	8 571	9 200	4 009	1 511	691	699	10 332
1992	9 022	9 974	4 299	1 665	748	832	10 913
1993	8 566	9 909	4 080	2 187	805	715	12 258
1994	8 728	10 200	4 181	2 257	851	680	13 329
1995	9 573	10 376	4 256	2 176	909	672	13 812
1996	9 824	10 802	4 041	2 146	964	731	14 744
1997	9 879	10 734	4 038	2 055	991	750	15 037
1998	8 724	9 361	3 193	1 722	985	527	15 320
1999	8 838	9 490	3 200	1 775	975	578	16 043
2000	9 030	9 729	3 210	1 784	970	585	16 990
2001	8 197	9 582	3 277	1 625	990	576	17 977
2002	9 522	9 757	3 356	1 752	1 025	582	18 522
2003	9 247	10 595	3 353	1 755	997	487	19 682
2004	9 641	10 491	3 375	1 867	974	533	20 669
2005	9 654	9 952	3 372	1 812	949	519	21 465
2006	10 243	10 348	3 336	1 790	922	442	21 890
2007	10 652	10 397	3 187	2 072	981	401	21 889
2008	11 265	11 091	3 289	2 171	1 036	494	21 873
2009	9 558	10 449	3 427	2 297	943	556	22 879
2010[a]	10 220	11 123	3 509	2 541	908	497	21 983
2011	11 104	11 502	3 543	2 846	880	436	21 421
2012	11 188	11 752	3 662	2 901	827	431	20 933
2013	11 229	11 701	3 778	2 966	764	399	23 627

[1] ohne besondere Finanzierungsvorgänge und ohne haushaltstechnische Verrechnungen
[2] Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik
[a] mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurde der Schuldenbegriff um Kassenkredite erweitert

2 Schulden des Landes Hamburg 2012 und 2013

Schuldenart	Schuldenstand am 31.12.			
	2012		2013	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	20 630	11 964	23 052	13 228
darunter				
Kredite bei Kreditinstituten	4 763	2 762	r 4 728	r 2 713
Kredite beim sonstigen inländischen Bereich	6 512	3 776	r 6 651	r 3 817
Wertpapierschulden	8 985	5 211	11 347	6 511
Schulden bei öffentlichen Haushalten	304	176	575	330
Schulden insgesamt	**20 933**	**12 140**	**23 627**	**13 558**

3 Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen für Hamburg 2011 und 2012 – Ausgaben –

Ausgabeart	2011	2012
	Mio. Euro	
Personalausgaben	3 543	3 662
Laufender Sachaufwand	2 846	2 902
Zinsausgaben	880	827
davon		
an öffentlichen Bereich	47	39
an sonstige Bereiche	833	788
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 965	3 341
Schuldendiensthilfen	92	87
davon		
an öffentlichen Bereich	–	–
an sonstige Bereiche	92	87
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–
Ausgaben der laufenden Rechnung	10 326	10 818
Sachinvestitionen	436	431
davon		
Baumaßnahmen	318	301
Erwerb von unbeweglichen Sachen	44	47
Erwerb von beweglichen Sachen	74	83
Vermögensübertragungen	500	428
davon		
an öffentlichen Bereich	77	60
an sonstige Bereiche	423	368
Darlehen	20	32
davon		
an öffentlichen Bereich	–	–
an sonstige Bereiche	20	32
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	0	43
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	220	0
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 176	934
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 502	11 752
Außerdem		
Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche	3 745	3 243

4 Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen für Hamburg 2011 und 2012 – Einnahmen –

Einnahmeart	2011	2012
	Mio. Euro	
Steuern und steuerähnliche Abgaben	8 706	8 928
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von sonstigen Bereichen	389	405
Zinseinnahmen	151	127
davon		
vom öffentlichen Bereich	65	65
von sonstigen Bereichen	86	61
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 047	998
Schuldendiensthilfen	36	42
davon		
vom öffentlichen Bereich	0	0
von sonstigen Bereichen	36	42
Gebühren, sonstige Entgelte	354	385
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–
Einnahmen der laufenden Rechnung	10 683	10 884
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	146	113
Vermögensübertragungen	260	177
davon		
vom öffentlichen Bereich	231	158
von sonstigen Bereichen	29	20
Darlehensrückflüsse	15	12
davon		
vom öffentlichen Bereich	–	–
von sonstigen Bereichen	15	12
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	–	–
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–
Einnahmen der Kapitalrechnung	421	303
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 104	11 188
Außerdem		
Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	3 745	3 555

5 Finanzvermögen des Landes Hamburg 2011 und 2012

Vermögensarten	Finanzvermögen am 31.12.			
	2011		2012	
	Mio. Euro	Euro je Einwohner	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich[1]	3 259	1 906	3 074	1 783
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich[1]	2 216	1 296	1 943	1 127
Anteilsrechte	8 478	4 959	7 922	4 594
Finanzvermögen insgesamt	**13 953**	**8 162**	**12 939**	**7 504**

[1] ohne Anteilsrechte

Quelle: Finanzvermögenstatistik

6 Personal im öffentlichen Dienst in Hamburg am 30.06.2013

Bereich	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter	davon	
		Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte[1]		Frauen	Beamte und Richter, Berufs- und Zeitsoldaten	Arbeitnehmer
Bundesbereich	**13 221**	**11 087**	**2 134**	**12 379**	**3 455**	**9 426**	**2 953**
Landesbereich	**86 500**	**59 875**	**26 625**	**76 705**	**38 074**	**38 611**	**38 094**
Kernhaushalt	55 477	38 653	16 824	49 780	25 354	33 570	16 210
Sonderrechnungen	14 901	9 759	5 142	12 809	6 164	4 686	8 122
rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	16 122	11 463	4 659	14 117	6 556	355	13 762
Sozialversicherung	**13 571**	**9 638**	**3 933**	**12 284**	**7 313**	**530**	**11 754**
unter Bundesaufsicht[2]	13 198	9 409	3 789	11 962	7 090	529	11 433
unter Landesaufsicht	373	229	144	322	223	1	321
Insgesamt	**113 292**	**80 600**	**32 692**	**101 367**	**48 842**	**48 566**	**52 801**

[1] einschließlich der Beschäftigten in Altersteilzeit
[2] einschließlich Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Personalstandsstatistik

7 Versorgungsempfänger in Hamburg 2012 und 2013

Ehemaliger Bereich	Insgesamt am 01.01. des Jahres		Zugänge von Ruhegehaltsempfängern 2012					
			insgesamt	Gründe für den Eintritt des Versorgungsfalls				
	2012	2013		Gesetzliche Regel-altersgrenze	Allgemeine Antragsalters-grenze	Antragsalters-grenze bei Schwer-behinderung und bei besonderer Altersgrenze	Dienst-unfähigkeit	Sonstige
Landesbereich	**32 699**	**33 303**	**1 284**	**279**	**625**	**25**	**185**	**170**
Kernhaushalt und Sonderrechnungen	32 090	32 680	1 266	268	620	25	185	168
rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	609	623	18	11	5	–	–	2
Sozialversicherung	77	75	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**32 776**	**33 378**	**1 284**	**279**	**625**	**25**	**185**	**170**

Quelle: Versorungsempfängerstatistik

8 Steueraufkommen in Hamburg 2012 und 2013 vor der Verteilung

Steuerart	2012	2013		Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %
	Mio. Euro		%	
Gemeinschaftsteuern[1]	**24 199**	**24 324**	**100**	**+ 0,5**
Lohnsteuer	7 993	8 353	34,3	+ 4,5
veranlagte Einkommensteuer	1 624	1 803	7,4	+ 11,0
nicht veranlagte Ertragsteuer	783	682	2,8	– 12,8
Körperschaftsteuer	705	795	3,4	+ 12,9
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	226	181	0,7	– 19,8
Umsatzsteuer	12 597	12 236	50,3	– 2,9
Gewerbesteuerumlage	272	273	1,1	+ 0,5
Landessteuern	**548**	**604**	**100**	**+ 10,3**
Vermögensteuer[2]	– 1	0	x	x
Erbschaftsteuer	150	171	28,3	+ 14,3
Grunderwerbsteuer	317	343	56,8	+ 8,1
Sportwett- und Lotteriesteuer[3]	60	69	11,4	+ 16,2
Feuerschutzsteuer	10	11	1,8	+ 6,3
Biersteuer	12	10	1,7	– 16,9
Gemeindesteuern	**1 873**	**2 132**	**100**	**+ 13,8**
Grundsteuer A	1	1	0,0	– 0,5
Grundsteuer B	425	429	20,1	+ 0,8
Gewerbesteuer	1 407	1 660	77,9	+ 18,0
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	35	30	1,4	– 12,5
Hundesteuer	3	3	0,2	+ 3,1
Zweitwohnungsteuer	2	2	0,1	+ 7,1
Kultur- und Tourismustaxe[4]	–	7	0,3	x
übrige Gemeindesteuern	–	–	–	–

1 ohne Einfuhrumsatzsteuer
2 seit 1997 ausgesetzt, dargestellt sind Restzahlungen
3 einschließlich Totalisator- und andere Wettsteuer, ab Oktober 2012 ist die „Rennwettsteuer“ durch die Position „andere Wettsteuer“ ersetzt worden
4 neu ab April 2013
Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

9 Steuereinnahmen in Hamburg 2012 und 2013 nach der Verteilung

Steuerart	2012	2013	Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %	2012	2013
	Mio. Euro			Euro je Einwohner[1]	
Bundesanteil[2] und Solidaritätszuschlag	**16 885**	**16 991**	**+ 0,6**	**9 792**	**9 749**
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern	16 301	16 375	+ 0,5	9 454	9 396
Lohnsteuer	3 397	3 550	+ 4,5	1 970	2 037
veranlagte Einkommensteuer	690	766	+ 11,0	400	440
nicht veranlagte Ertragsteuer	392	341	– 13,0	227	196
Körperschaftsteuer	352	398	+ 13,1	204	228
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	99	80	– 19,2	58	46
Umsatzsteuer	11 314	11 183	– 1,2	6 561	6 417
Gewerbesteuerumlage	57	57	+ 0,0	33	33
Solidaritätszuschlag	584	615	+ 5,3	338	353
Steuereinnahmen des Landes	**5 936**	**5 760**	**– 3,0**	**3 442**	**3 305**
Landessteuern	548	604	+ 10,2	318	347
Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern[3]	5 388	5 156	– 4,3	3 125	2 958
Lohnsteuer	1 891	1 995	+ 5,5	1 097	1 145
veranlagte Einkommensteuer	690	766	+ 11,0	400	440
nicht veranlagte Ertragsteuer	351	320	– 8,8	204	184
Körperschaftsteuer	322	196	– 39,1	187	112
Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	123	139	+ 13,0	71	80
Umsatzsteuer	1 283	1 053	– 17,9	744	604
Einfuhrumsatzsteuer	512	471	– 8,0	297	270
Gewerbesteuerumlage	215	216	+ 0,5	124	124
Steuereinnahmen der Gemeinden	**2 969**	**3 299**	**+ 11,1**	**1 722**	**1 893**
Gemeindesteuern	1 873	2 132	+ 13,8	1 086	1 224
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern[4]	1 096	1 167	+ 6,5	636	669

1 Einwohnerzahl wurde entsprechend der Erhebung des Zensus 2011 angepasst
2 ohne Einfuhrumsatzsteuer
3 nach Berücksichtigung der Zerlegung
4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Quelle: Statistik über das Steueraufkommen

10 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 1980 - 2010

Jahr	Steuerpflichtige[1]	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Steuerbelastungs-quote[2]
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	Mio. Euro	Euro	Mio. Euro	Euro	%
1980	629 260	12 725	20 222	.	.	.
1983	580 483	13 093	22 555	2 951	5 084	22,5
1986	595 081	13 823	23 229	3 109	5 224	22,5
1989	613 612	17 724	28 885	4 071	6 634	23,0
1992	611 532	19 884	32 515	4 290	7 015	21,6
1995	598 693	20 067	33 518	4 181	6 984	20,8
1998	602 272	22 703	37 696	5 202	8 637	22,9
2001	617 615	23 584	38 186	5 201	8 421	22,1
2004[a]	801 657	26 060	32 508	5 248	6 546	20,1
2007	891 276	32 000	35 904	6 514	7 308	20,4
2010	917 036	32 631	35 583	6 407	6 987	19,6

1 ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; einschließlich Grenzgänger und -pendler
2 Anteil der festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte
a Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

11 Personengesellschaften mit positiven Einkünften aus Gewerbebetrieb in Hamburg 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt		Gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte	Anzahl der Mitunternehmer
		Anzahl	1 000 Euro	
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	21	413	46
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	.	31
C	Verarbeitendes Gewerbe	479	241 220	1 366
D	Energieversorgung	99	113 702	493
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	23 973	63
F	Baugewerbe	447	113 968	1 194
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 328	1 066 147	6 009
H	Verkehr und Lagerei	1 131	433 092	206 695
I	Gastgewerbe	451	42 302	1 065
J	Information und Kommunikation	732	762 544	2 301
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 695	830 769	425 591
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 860	659 300	9 343
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	773	218 267	6 805
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	579	90 277	5 441
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung;Sozialversicherung	–	–	–
P	Erziehung und Unterricht	44	.	101
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	150	77 046	604
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	253	15 987	651
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	597	48 800	3 827
A-S	**mit wirtschaftlicher Zuordnung**	**11 670**	**5 052 614**	**671 626**
	ohne wirtschaftliche Zuordnung	14	30	42
	Insgesamt	**11 684**	**5 052 643**	**671 668**

12 Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften in Hamburg 2009 nach Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten

Gesellschaften mit ... Mitunternehmern oder Beteiligten	Verlustfälle		Gewinnfälle		Insgesamt	
	Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen					
	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro
2	6 633	– 714 587	13 674	2 797 122	20 307	2 082 535
3 und 4	3 000	– 856 545	6 695	1 891 360	9 695	1 034 815
5 bis 10	792	– 358 917	2 091	1 060 055	2 883	701 138
11 bis 15	70	– 83 335	211	340 835	281	257 500
16 bis 20	40	– 25 893	110	60 310	150	34 417
21 und mehr	289	– 203 406	1 131	622 836	1 420	419 431
Insgesamt	**10 824**	**– 2 242 683**	**23 912**	**6 772 519**	**34 736**	**4 529 836**

13 Körperschaftsteuerpflichtige[1], deren Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuer in Hamburg 2007 (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
	Anzahl	1 000 Euro		
< 0	11 957	– 2 092 214	– 2 091 889	– 2
0	104	–	.	.
1 - 12 500	10 197	39 421	.	.
12 500 - 25 000	2 640	47 527	28 782	7 187
25 000 - 50 000	2 400	85 337	55 070	13 760
50 000 - 100 000	1 827	130 113	89 184	22 278
100 000 - 250 000	1 733	274 421	206 457	51 493
250 000 - 500 000	751	260 741	200 951	50 102
500 000 - 1 Mio.	558	391 462	299 206	74 749
1 Mio. - 2,5 Mio.	347	521 063	431 880	107 400
2,5 Mio. - 5 Mio.	141	482 554	404 984	100 815
5 Mio. - 10 Mio.	84	578 237	473 160	117 897
10 Mio. - 25 Mio.	48	733 638	578 067	142 840
25 Mio. und mehr	43	3 671 654	3 004 450	726 270
Insgesamt	**32 830**	**5 123 955**	**3 704 282**	**1 420 829**

[1] ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

14 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2012 nach Wirtschaftszweigen (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Abschnitt	Abteilung	Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Umsatzsteuerpflichtige[1]	Steuerbarer Umsatz		
				Lieferungen und Leistungen	Innergemeinschaftliche Erwerbe	insgesamt
				1 000 Euro		
A	01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	306	116 774	8 268	125 042
B	06-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	7 684 995	965	7 685 960
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe	3 427	175 422 204	21 737 426	197 159 631
D	35	Energieverversorgung	355	3 159 400	3 397	3 162 797
E	36-39	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	162	1 887 310	54 329	1 941 639
F	41-43	Baugewerbe	5 668	5 748 638	98 658	5 847 297
G	45-47	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 977	170 548 836	23 320 073	193 868 909
H	49-53	Verkehr und Lagerei	5 580	18 624 415	163 333	18 787 749
I	55-56	Gastgewerbe	4 575	2 128 214	14 033	2 142 247
J	58-63	Information und Kommunikation	5 486	9 562 256	367 649	9 929 904
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 185	4 163 651	188 554	4 352 205
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	7 699	8 498 559	46 469	8 545 028
M	69-75	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 268	11 914 133	263 583	12 177 717
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 144	8 483 894	145 292	8 629 186
P	85	Erziehung und Unterricht	1 381	544 945	1 446	546 391
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1 768	2 496 947	8 356	2 505 304
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 128	1 754 827	7 751	1 762 579
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 617	1 842 707	34 953	1 877 660
A-S		**Wirtschaftszweige insgesamt**	**90 747**	**434 582 707**	**46 464 537**	**481 047 244**

[1] Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro und ohne Jahreszahler

15 Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen in Hamburg 1970 - 2012 (Umsatzsteuer-Voranmeldungen)

Jahr	Steuerpflichtige[1]	Steuerbarer Umsatz[2]			Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Lieferungen und Leistungen	innergemeinschaftliche Erwerbe	Insgesamt			
	Anzahl	1 000 Euro					
1970	59 057	·	·	53 804 943	·	·	856 865
1976	53 756	·	·	90 776 626	·	·	1 044 292
1980	54 543	·	·	130 788 975	·	·	1 380 488
1986	61 611	·	·	143 313 747	15 304 469	12 815 922	2 337 972
1990	67 223	·	·	160 733 182	17 267 924	14 330 816	2 767 853
1996	73 447	200 285 970	16 647 500	216 933 470	25 137 448	18 677 304	6 460 783
2000	77 007	245 417 324	22 477 095	267 894 419	32 573 205	25 264 328	7 311 017
2001	77 539	245 993 261	21 869 869	267 863 130	32 677 444	25 709 728	6 969 160
2002	77 532	274 437 855	27 922 337	302 360 192	36 578 082	28 449 205	8 134 665
2003	77 408	272 459 756	21 382 188	293 841 944	37 301 576	28 393 999	8 911 825
2004	78 801	281 667 713	24 913 226	306 580 939	38 920 637	29 566 177	9 355 168
2005	81 234	304 199 491	29 667 675	333 867 166	42 056 242	31 991 055	10 067 370
2006	84 183	327 594 505	32 033 038	359 627 543	46 146 963	36 033 435	10 120 633
2007	85 658	330 469 088	30 173 226	360 642 314	53 372 821	42 263 889	11 115 977
2008	87 783	372 260 917	33 915 106	406 176 023	61 069 809	48 943 871	12 134 911
2009	86 841	315 796 925	25 379 080	341 176 005	51 098 760	40 160 989	10 984 458
2010	87 793	371 599 911	31 410 965	403 010 876	61 125 988	49 870 785	11 265 016
2011	89 851	425 724 817	38 238 916	463 963 733	71 007 133	59 704 288	11 403 082
2012	90 747	434 582 707	46 464 537	481 047 244	74 364 272	62 349 036	12 580 609

[1] bis 1978 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 12 000 DM, ab 1980 über 20 000 DM, ab 1990 über 25 000 DM, ab 1996 über 32 500 DM, ab 2000 über 16 617 Euro, ab 2002 über 16 620 Euro, ab 2003 über 17 500 Euro und ohne Jahreszahler
[2] Bis 1993 wurde der innergemeinschaftliche Erwerb nicht gesondert ausgewiesen.

16 Veranlagte Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz in Hamburg 2009 nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen (Umsatzsteuer-Veranlagung)

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... Euro	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		
		insgesamt	darunter	
			Lieferungen und Leistungen	Innergemeinschaftliche Erwerbe
	Anzahl	1 000 Euro		
0 - unter 17 501	60 191	264 825	233 760	31 030
17 501 - 50 000	31 789	1 007 074	1 000 272	6 795
50 000 - 100 000	18 998	1 366 428	1 355 322	11 096
100 000 - 250 000	18 722	3 058 542	2 976 789	81 739
250 000 - 500 000	9 982	3 622 485	3 550 710	71 377
500 000 - 1 Mio.	7 081	5 123 017	4 993 237	129 779
1 Mio. - 2 Mio.	4 887	7 075 092	6 864 186	210 865
2 Mio. - 5 Mio.	3 793	12 208 696	11 791 367	417 255
5 Mio. und mehr	3 323	348 786 076	315 223 470	33 386 384
Zusammen	**158 766**	**382 512 234**	**347 989 112**	**34 346 320**

17 Unbeschränkt steuerliche Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg 2013 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro[1]	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen			Schenkung		
	Steuer-pflichtige	Steuer-pflichtiger Erwerb	Festge-setzte Steuer	Steuer-pflichtige	Steuer-pflichtiger Erwerb	Festge-setzte Steuer	Steuer-pflichtige	Steuer-pflichtiger Erwerb	Festge-setzte Steuer
	Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro		Anzahl	1 000 Euro	
unter 5 000	223	499	93	186	416	79	37	84	14
5 000 – 10 000	190	1 320	267	157	1 086	222	33	234	45
10 000 – 50 000	984	26 718	5 024	783	21 230	4 282	201	5 489	742
50 000 – 100 000	559	39 689	7 636	424	29 924	6 545	135	9 765	1 091
100 000 – 200 000	560	79 099	14 321	427	60 687	12 568	133	18 412	1 753
200 000 – 300 000	249	61 883	11 302	189	46 989	9 545	60	14 894	1 757
300 000 – 500 000	279	107 387	19 793	200	77 009	15 581	79	30 379	4 213
500 000 – 2,5 Mio.	311	300 265	47 728	171	162 853	35 179	140	137 412	12 548
2,5 Mio. – 5 Mio.	30	101 547	15 075	23	75 685	13 575	7	25 862	1 500
5 Mio. und mehr	40	352 745	43 571	13	126 533	22 692	27	226 212	20 879
Insgesamt	**3 425**	**1 071 152**	**164 810**	**2 573**	**602 410**	**120 268**	**852**	**468 742**	**44 542**

[1] Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0

18 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Hamburg 2007 nach Wirtschaftszweigen

Kennzeichnung	Wirtschaftszweig[1]	Steuerpflichtige[2]	Abgerundeter Gewerbeertrag[2]	Steuermessbetrag (StMB)[2]	Nachrichtlich: StMB = 0
		Anzahl[3]	1 000 Euro		Fälle
A - O	**Insgesamt**	**33 205**	**10 537 318**	**484 781**	**51 385**
A	Land- und Forstwirtschaft	329	19 805	452	273
B	Fischerei und Fischzucht	1	·	·	·
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	·	·	·
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 189	2 820 182	138 485	2 694
E	Energie- und Wasserversorgung	54	88 401	·	243
F	Baugewerbe	2 920	222 232	6 944	2 384
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7 959	2 473 282	112 944	11 663
H	Gastgewerbe	1 349	96 359	2 676	2 636
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 742	904 721	41 736	2 697
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 897	1 092 853	52 261	2 486
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen für Unternehmen	10 334	2 068 280	92 027	19 551
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	–
M	Erziehung und Unterricht	105	5 336	141	198
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	239	21 295	807	539
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 071	358 302	13 652	5 991

[1] nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ) 200
[2] nur Fälle mit Steuermessbetrag > 0
[3] Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle